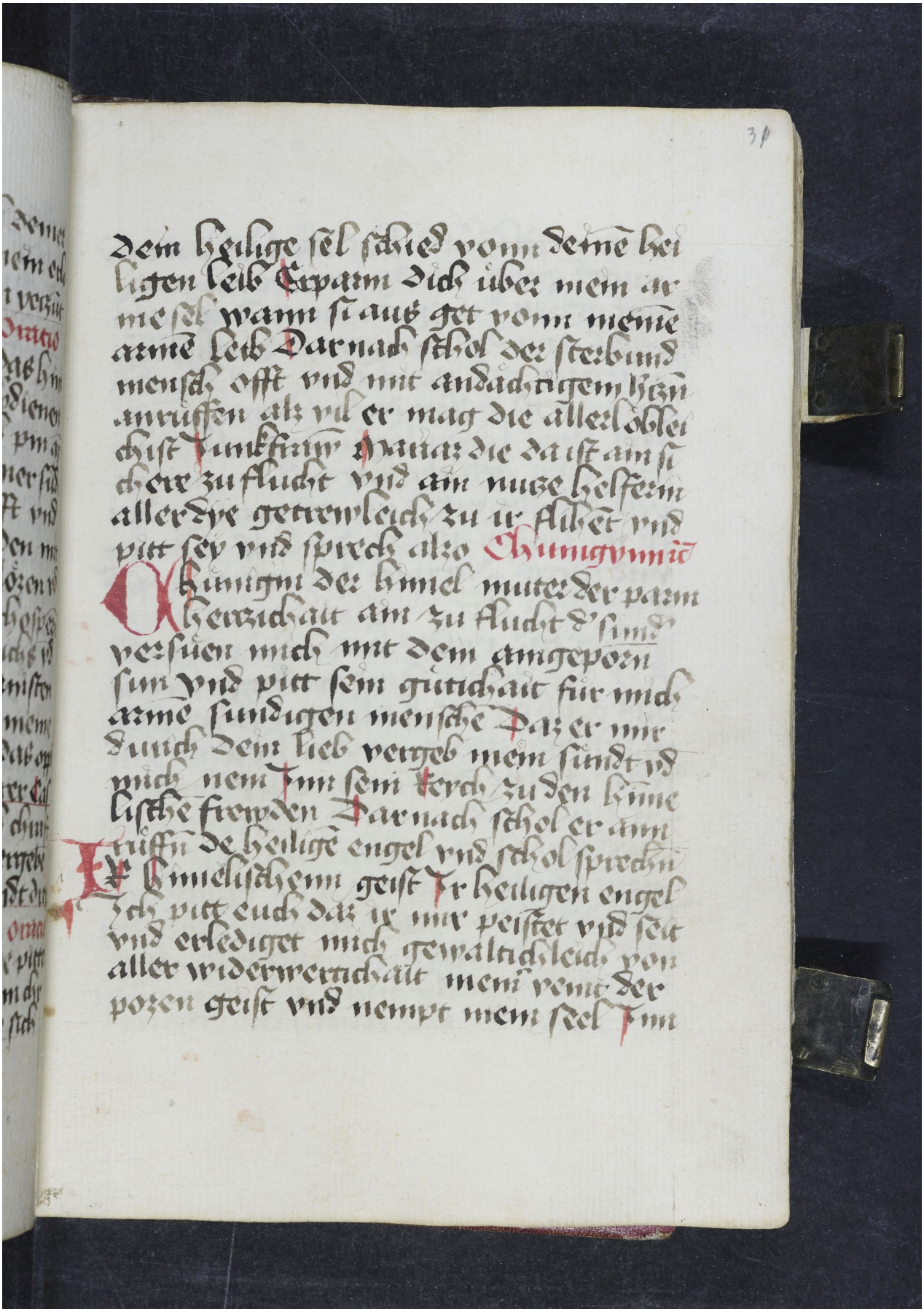
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



31

dem heilige sel scheid vom deme hei
ligen leib Erparm dich über mein ar
me sel wann si aus get vom meine
arme leib Darnach schol der sterbund
mensch offt vnd mit andachtigem hezn
anruffen als vil er mag die allerlöslei
chist Junkfraw Maria die da ist am si
cher zu flucht vnd am nuze helffern
allerdye getrewleich zu ir flibet vnd
pitt sey vnd spreche also Chunigynnin
Chunigin der himel mutter der parm
herzichait am zu flucht d' sünd
er versuen mich mit dem eingeporen
sun vnd pitt sein gutichait für mich
arme sundigen mensche Daz er mir
durch dein lieb vergeb mein sundt vn
nich nem Jm sein kreuch zu den hime
lische freyden Darnach schol er anr
uffn de heilige engel vnd schol sprechen
Ir himelischem geist Ir heiligen engel
ich pitt euch daz ir mir peistet vnd sei
vnd erlediget mich gewaltichleich von
aller widerwertichait meiner vnd der
pozen geist vnd nempt mein sel Jm